

Teurer Spaß

Für die Folgen einer verbotenen Facebook-Party in Konstanz soll der Initiator, ein 20jähriger Lehrling, 227052 Euro an die Staatskasse zahlen, wie Bild am Sonntag berichtet. Das sei die Rechnung für den Einsatz von 283 Polizisten und eines Helikopters, außerdem handelt es sich um Schadenersatz an die Stadt Konstanz, ein Bußgeld und Regreß-Zahlungen an einen Kioskbesitzer. Der junge Mann soll über einen anonymen Account zu der Party Anfang Juli in einem Strandbad aufgerufen haben. Tausende Facebook-Nutzer hatten ihr Kommen signalisiert. Die Stadt Konstanz verbot daraufhin die Veranstaltung. Die Polizei riegelte das Gebiet um das Strandbad ab und sprach 31 Platzverweise aus. (dpad/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/186716.teurer-spaß.html>